

Feinstofflichkeitsforschung

Über leicht reproduzierbare, schon vor ca. 100 Jahren ansatzweise beschriebene und mit moderner Messtechnik neu zugänglich gemachte Wäageexperimente öffnet sich die Tür zu einer bisher unbekannt universellen Energiequelle: Denn mit der Wägemethode gelang der Nachweis und die Charakterisierung einer Form unsichtbarer „**feinstofflicher und feldförmiger Materie**“ mit realem makroskopischen Masse- und Energieinhalt. Sie scheint unerschöpflich, steht allgemein zur Verfügung und erlaubt die umweltfreundliche und nachhaltige Energiegewinnung. Die neue feldförmige Materie- / Energieform liefert auch einen Ansatz zum Verständnis von Leben, Bewusstsein, Kollektivbewusstsein und Evolution. Darüber hinaus führt die Entdeckung diverser Quanten feinstofflicher Materie zur Formulierung einer feinstofflich erweiterten Physik, in der die heutige Physik als rein grobstofflicher Grenzfall erhalten bleibt. Die erweiterte Physik umfasst u.a. folgende Themenbereiche:

- **Erweiterte Raum-Zeit-Physik**: Erklärung feinstofflicher Gravitationsanomalien; feinstofflich erweitertes Newtonsches Gravitationsgesetz und Erklärung des heutigen großen Fehlers der Gravitationskonstanten G; Erklärung der Raum-Zeit-Krümmung und des Mechanismus der Gravitation; Erklärung der dunklen Energie und der dunklen Materie im Universum;
- **Erweiterte Elementarteilchenphysik**: Erklärung der Bildung von Materie; Ruhemassenberechnung der Elementarteilchen und Berechnung der Werte einiger Naturkonstanten (α , e und h); Erklärung der Quantenparadoxa; gemeinsame Ableitung der mikroskopischen Quantenmechanik und der Speziellen Relativitätstheorie aus dem erweiterten Teilchenmodell;
- **Erweiterte Physik des Sonnensystems**: Solare, lunare und globale feinstoffliche Feldeffekte, z.B. Beschleunigungsanomalien von solaren und globalen NASA-Raumsonden; Globalgitter;
- **Erweiterte Astrophysik**: Etablierung einer feinstofflichen kosmischen Quantenmechanik; Erklärung der Strukturen planetarischer Nebel sowie ihrer dynamischen Effekte, z.B. der bipolaren Jetströme bei jungen und alten Sternen und der Stern-Umlaufbahnen in Galaxien;
- **Erweiterte Kosmologie**: Nachweis, dass das Universum ein schwarzes Loch ist und Ableitung des ersten und zweiten Newtonschen Axioms; Nachweis von Paralleluniversen;
- **Erweiterte Chemie**: Erklärung real gegebener chemischer Orbitale und von Elektrosmog;
- **Erweiterte Biologie**: Erklärung der Phänomene „Leben und Bewusstsein“; Effekte einer makroskopischen Quantenmechanik sowie der überlichtgeschwindigkeitsschnellen astrologischen Vernetzung allen globalen Lebens in einem nachweislich lebendigen Universum;
- **Erweiterte Medizin**: Nachweis des unsichtbaren menschlichen feinstofflichen Feldkörpers und Begründung und Erklärung der Komplementärmedizin sowie vieler Naturheilverfahren, einschließlich der Homöopathie; Erklärung „aktivierten Wassers“; feinstofflich erweiterte Sinnesphysiologie; Erklärung von außerkörperlichen und Nahtod-Erfahrungen sowie von erweiterten und höheren Bewusstseinszuständen, auch paranormalen Phänomene; „Leben und Tod“; Nachweis von Kollektivbewusstsein und seiner möglichen sozialen Harmonisierung;
- **Erweiterte Architektur**: Effekte unter Berücksichtigung feinstofflicher Globalgitternetze;
- **Erweiterte Landwirtschaft**: Die qualitative Verbesserung der Lebensmittelerzeugung;
- **Erweitertes Verständnis der Evolution**: Die feinstoffliche Erweiterung des Darwinismus;
- **Erweiterte Technologie**: z.B. freie Energiegewinnung aus feinstofflicher Feldenergie auf großtechnischer Basis sowie Überwindung der Schädigungen des Weltklimas;

Die angedeuteten Erweiterungsansätze für ein verbessertes wissenschaftliches Naturverständnis folgen alle aus reproduzierbaren Wäageexperimenten sowie der theoretischen Beschreibung feinstofflicher Materie. Die Erweiterung der Physik und der Naturwissenschaften allgemein führt zu einer „feinstofflichen Erweiterung der Aufklärung“. Durch die Möglichkeit zur praktischen subjektiven und objektiven Nutzung der entdeckten feinstofflichen, real gegebenen Feld-Ebenen ergeben sich Lösungsansätze für vielfältige heutige Gesellschaftsprobleme.

Lit.: Volkamer, Die feinstoffliche Erweiterung unseres Weltbildes, Weißensee Verlag, Berlin, 2013.